



Mikrozensusdaten Q4 2006 inkl. Freiwilligenarbeit

Wichtige Hinweise

Gültig von	Gültig bis	Dokumentname	Erstelldatum	Seite
4. Quartal 2006	4. Quartal 2006	Wichtige Hinweise.doc	25.05.2005 12:59	Seite 1 von 3

Hinweise zum Modul Freiwilligenarbeit

Die Daten enthalten sowohl das gesamte 4. Quartal 2006 der Arbeitskräfteerhebung wie auch die Daten des Moduls zur Freiwilligenarbeit. Für die Analyse der Daten der Arbeitskräfteerhebung muss die Variable **gew1** zur Gewichtung verwendet werden. Für die Fragen zur Freiwilligenarbeit, für die nur ein Teil der zur Arbeitskräfteerhebung befragten Personen Auskunft gegeben hat, ist das Gewicht **gew1_Modul_v2** zu verwenden.

Die Variablen zur Freiwilligenarbeit beginnen mit F z.B. FA1 ist die erste Frage zum Bereich A der Freiwilligenarbeit.

Hinweise zum 4. Quartal 2006 Arbeitskräfteerhebung

Neben grundlegenden strukturellen Änderungen bei Erhebung und Aufarbeitung des Mikrozensus (dazu siehe Statistische Nachrichten 6/2004) erscheint auch der ausgelieferte Datensatz ab dem ersten Quartal 2004 in einem neuen Gewand. Eine zentrale – und anfangs sicher ungewohnte – Änderung betrifft die Merkmalsnamen. Sie entsprechen nicht mehr den Merkmalsnamen im Fragebogen, dieses ist aber ab 2005 im Label enthalten. Diese Änderung war notwendig, um die EDV-Aufarbeitung besser automatisieren zu können. Der Vorteil der neuen Namenskonventionen für Sie als Nutzer liegt in der Kontinuität der Merkmalsnamen über die Quartale hinweg – diese wäre nicht gewährleistet, wenn man die Fragebenennungen des laufend modifizierten Fragebogens beibehalten würde.

Die Merkmalsnamen unterliegen folgenden Konventionen: An erster Stelle findet sich ein Bezeichner für den Block im Fragebogen, danach folgt ein sprechendes Kürzel für die entsprechende Frage. Über das Frageprogramm hinaus gibt es noch die Merkmale mit den Blockbezeichnern „a“ und „x“. Mit „x“ sind Merkmale gekennzeichnet, die aus dem Frageprogramm abgeleitet wurden (z.B. Stundenkategorien Merkmal xdstd6), unter „a“ finden sich Merkmale mit allgemeinen Stichprobeninformationen.

(Fragebogen-)Block Merkmale zu ...

A	Stichprobeninformation
W	Wohnungsteil
N	Demographische Informationen
C	Bestimmung der Erwerbstätigkeit
D	Derzeitige berufliche Tätigkeit
E	Zweittätigkeit
H	Arbeitsuche
K	Ausbildung
J	Frühere Tätigkeit
L	Situation vor einem Jahr
X	Wichtige Systemvariablen, nicht zuordenbare abgeleitete Merkmale
Z	Zusatzerhebung (wenn vorhanden)

Nicht nur die Merkmalsnamen wurden geändert, die Fragebogenvariablen wurden – wo dies möglich war – auch zusammengefasst. Ein Beispiel: Die Frage nach dem Wohnort vor einem Jahr besteht – befragungstechnisch bedingt – aus den vier Rohvariablen b2 b3 b3a und b3b. Der Informationsgehalt

dieser Variablen ist im Datensatz unter dem Variablennamen bwov1j (Block B, Wohnort vor einem Jahr) zu finden. Auf diese Weise werden redundante Verspeicherungen vermieden.

Der Konnex zwischen dem Fragebogen und dem Datensatz wird über die technische Dokumentation hergestellt. In diesem Bericht finden Sie in den Zeilen die Merkmalsnamen des ausgelieferten Datensatzes und in den Spalten folgende Informationen:

(1) Laufnummer

(1) Name: Merkmalsname der ausgelieferten Variablen

(2) Label: Labels der ausgelieferten Variablen

(3) Rohdaten / Anmerkungen: Hier ist für jedes Quartal verzeichnet, aus welchen Rohvariablen die ausgelieferten Variablen abgeleitet sind. Die Rohvariablennamen beziehen sich immer direkt auf die Bezeichnungen im jeweiligen Fragebogen. Aus diesen Spalten kann somit die Verbindung zwischen Datensatz und Fragebogen hergestellt werden. Ein Spalteneintrag gilt, solange nichts Neues vermerkt ist. Wird eine Variable nicht mehr befragt, ist das in der Spalte des entsprechenden Quartals mit „aufgel“ (für Aufgelassen, Bsp.: dustd) vermerkt. Abgeleitete Variablen sind mit „abgel“ gekennzeichnet, und Variablen, die aus externen Quellen – etwa der Volkszählung – in den Datensatz eingespielt wurden mit „ext“. Aus diesen Spalten ist auch ablesbar, ob und in welchem Quartal es Änderungen in der Fragebogenstruktur gegeben hat. Das ist immer dann der Fall, wenn die Rohvariable sich ändert, auf die sich die Datensatzvariable bezieht.

(4) Verfügbar: Diese Spalten geben einen Überblick darüber, ob die betreffende Variable in einem bestimmten Quartal verfügbar ist oder nicht.

Sie finden Beschreibungen zu den genannten Merkmalen in zwei Dokumenten: Beschreibungen jener Merkmale, die direkt erhoben wurden, finden sich im Interviewerhandbündel (unter dem Originalnamen des betreffenden Merkmals im Fragebogen). Abgeleitete und sonstige eingespielte Merkmale (vor allem Merkmale mit den Suffixen „a“ und „x“ finden Sie im Dokument „Beschreibung abgeleiteter Merkmale“.

Eine Konvention des neuen Datensatzes ist es auch, dass es keine Systemmissings mehr gibt. Wurde die entsprechende Frage nicht gestellt, ist dies im fertigen Datensatz mit dem Wert -3 indiziert. Bei Datumsvariablen sind keine Minus-Codes möglich. Aus diesem Grund findet sich in solchen Fällen das Datum 1.1.9993 (Wert 265400841600). Diese Werte können – falls gewünscht – im SPSS mit dem Syntax-Befehl `mis val all (-3, 265400841600)` für alle Merkmale des Datensatzes als fehlende Werte definiert werden.

Sie erhalten die Datensätze in zwei Formaten: in SPSS sowie einer Tabulator-getrennte Textdatei. In jedem Format finden Sie zwei Datensätze: `dg4.mz[Jahr]q[Quartal].sps` und `dg8.mz[Jahr]q[Quartal].sps`. „dg“ steht für Datengeneration. Die dg4 beinhaltet die transformierten und plausibilitätsgeprüften Daten, in der dg8 sind die Daten imputiert und berechnete Variablen hinzugefügt (Hochrechnung, abgeleitete Merkmale, Klassifikationen). Wenn Sie Fälle über Quartale hinweg miteinander vergleichen wollen, sollte dies mittels der dg4 geschehen.

In den Dateien sind nur Datensätze vollständig befragter Personen enthalten. Personen, die im Laufe der Quartale aus den Haushalten ausscheiden (aufgrund von Wegzug oder Tod), werden nicht mitgeführt. Auch Anstaltshaushalte sind im Gegensatz zum früheren Mikrozensus nicht mehr enthalten.

Weitere Informationen zum Mikrozensus finden Sie auf unserer Homepage unter http://www.statistik.at/web_de/frageboegen/private_haushalte/mikrozensus/index.html.